

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

von Petra Oberauer, Rechte Dorfstrasse 4, 2201 Seyring, Tel.: 0664/312 75 00 im Folgenden kurz: SafetySwim

1. Geltung der AGB und Änderung der AGB: Diese AGB gelten für sämtliche, ab dem 01. November 2015 gebuchten Kurse bei SafetySwim.

2. Vertragspartner: Ein Vertragsabschluss erfolgt zwischen SafetySwim und dem zur Obsorge betrauten Vertreter des teilnehmenden Babys/Kindes (im Folgenden kurz: der Vertreter); das teilnehmende Baby/Kind wird in weiterer Folge als Teilnehmer bezeichnet.

3. Leistung: Leistungsgegenstand ist die Abhaltung von Baby- und Kinderschwimmkursen. Die Kursdauer beträgt zwischen 4 und 15 Wochen. Die Detailbeschreibung des jeweiligen Kurses (samt Kursdauer) ist der jeweiligen aktuellen an den Teilnehmer versandten Kursbeschreibung zu entnehmen. Die Kurse werden von SafetySwim oder von anderen gleichwertig ausgebildeten Kursleitern geleitet. Sollte eine Kurseinheit ausfallen so wird diese von SafetySwim nachgeholt. Ein Erfolg (z.B. ein Teilnehmer kann nach einem Kursbesuch schwimmen) ist nicht geschuldet.

4. Voraussetzungen für die Leistungserbringung: Besonderheiten des Teilnehmers (nicht abschließend aufgezählt Frühgeburt, Behinderungen, Erkrankungen) sind vor Anmeldung SafetySwim mitzuteilen. Der Teilnehmer und sämtliche Begleitpersonen müssen gesund sein. Bei fieberhaften Infekten, ansteckenden Krankheiten und Erkrankungen, die mit Durchfall und Erbrechen einhergehen, ist eine Kursteilnahme jedenfalls nicht gestattet. SafetySwim behält sich das Recht vor, Teilnehmer von einer Kursteilnahme aus gesundheitlichen Gründen auszuschließen. Die Teilnehmer dürfen unmittelbar vor Kursbeginn nicht eingecremt werden. Teilnehmer, deren Reinlichkeitserziehung noch nicht abgeschlossen ist, müssen an den Beinen und der Hüfte gut abschließende Badehosen tragen. Eine Kursteilnahme ist, je nach Platzangebot im Becken und nach Maßgabe von SafetySwim, nur mit einer Begleitperson möglich. Der Eintritt für eine erwachsene Begleitperson ist im Kurspreis enthalten. Jede weitere Begleitperson muss die vom jeweiligen Standort vorgegebene Badegebühr entrichten.

5. Kursanmeldung: Die Anmeldung kann durch Anmeldung über die Website, E-Mail oder Telefon erfolgen.

Die Reihung der Teilnehmer richtet sich nach dem Tag der Anmeldung. Sobald SafetySwim die Anmeldung bestätigt hat, kommt der Vertrag zustande. Die Kursgebühr wird binnen 7 Tagen fällig und ist im Voraus für die gesamte Kursdauer auf das jeweils angegebene Konto zu bezahlen. Sollte der Kurs mangels ausreichender Teilnehmerzahl nicht zustande kommen oder sollte die Überweisung später als 7 Tage nach Anmeldung erfolgen oder der Kurs schon ausgebucht sein, wird SafetySwim die Kursgebühr binnen 10 Tagen rücküberwiesen.

6. Kursgebühr: Die jeweils angegebene Kursgebühr beinhaltet die USt. sowie den Eintritt in das Schwimmbad für den Teilnehmer sowie einen Erwachsenen pro Teilnehmer jeweils für die Dauer des Kurses und der notwendigen Umziehzeit.

Bei der Überweisung ist der volle Name des Teilnehmers anzuführen, damit die Überweisung zugeordnet werden kann.

8. Rücktritt vom Kurs: Da SafetySwim eine Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbringt und für die Vertragserfüllung durch SafetySwim ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist, besteht grundsätzlich kein Rücktrittsrecht.

SafetySwim räumt dem Vertreter ein Rücktrittsrecht bis 5 Wochen vor Kursbeginn ein. In diesem Fall wird eine Manipulationsgebühr in Höhe von € 30 inkl. USt. einbehalten. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Kursbeginn wird die halbe Kursgebühr retourniert. Bis zum Kursstart kann ein hinsichtlich Schwimmfähigkeit und Alter geeigneter Ersatzteilnehmer benannt werden, an den der Kurs durch Bezahlung einer Manipulationsgebühr in Höhe von EUR 30,00 übertragen werden kann.

9. Erfüllungsort: Erfüllungsort für die gebuchten Leistungen ist das jeweils gebuchte Schwimmbad. Details sind der Aussendung zu entnehmen.

10. Verhinderung: Wenn ein Teilnehmer unregelmäßig oder wegen Krankheit/Urlaubs oder aus sonstigen Gründen nicht zum Kurs erscheint, besteht kein Anspruch auf die Refundierung der (anteiligen) Kursgebühren. Die Retournierung von Badeintrittsgeldern nach Kursstart ist ebenfalls nicht möglich.

11. Besondere Bedingungen zu Gutscheinen:

Gutscheine können für die verschiedenen Kurse erworben werden. Gutscheine sind nicht in bar ablösbar. Für die Stornierung eines Gutschein-Kurses gelten die gleichen Bedingungen wie für den regulär gekauften Kurs.

12. Haftung: Die Teilnahme an Kursen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung der Teilnehmer und deren gesetzlichen Vertreter. Die Aufsichtspflicht vor, nach und während der Schwimmkurse obliegt stets den Begleitpersonen. Davon ausgenommen sind jene Kinderkurse, an denen die Kinder ohne Begleitperson teilnehmen. Hier obliegt die Aufsichtspflicht den Begleitpersonen nur vor und nach den Kursen. Die Schadenersatzpflicht von SafetySwim bei leichter Fahrlässigkeit ist – außer bei Personenschäden - ausgeschlossen. SafetySwim haftet nicht für Schäden, die durch die jeweilige Badeanstalt verursacht sind.

13. Gerichtsstand: Das sachlich zuständige Gericht am Sitz von SafetySwim.

13.1. Geltendes Recht: Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

14. Datenschutz: SafetySwim verarbeitet alle personenbezogenen Daten gemäß DSGVO 2018.